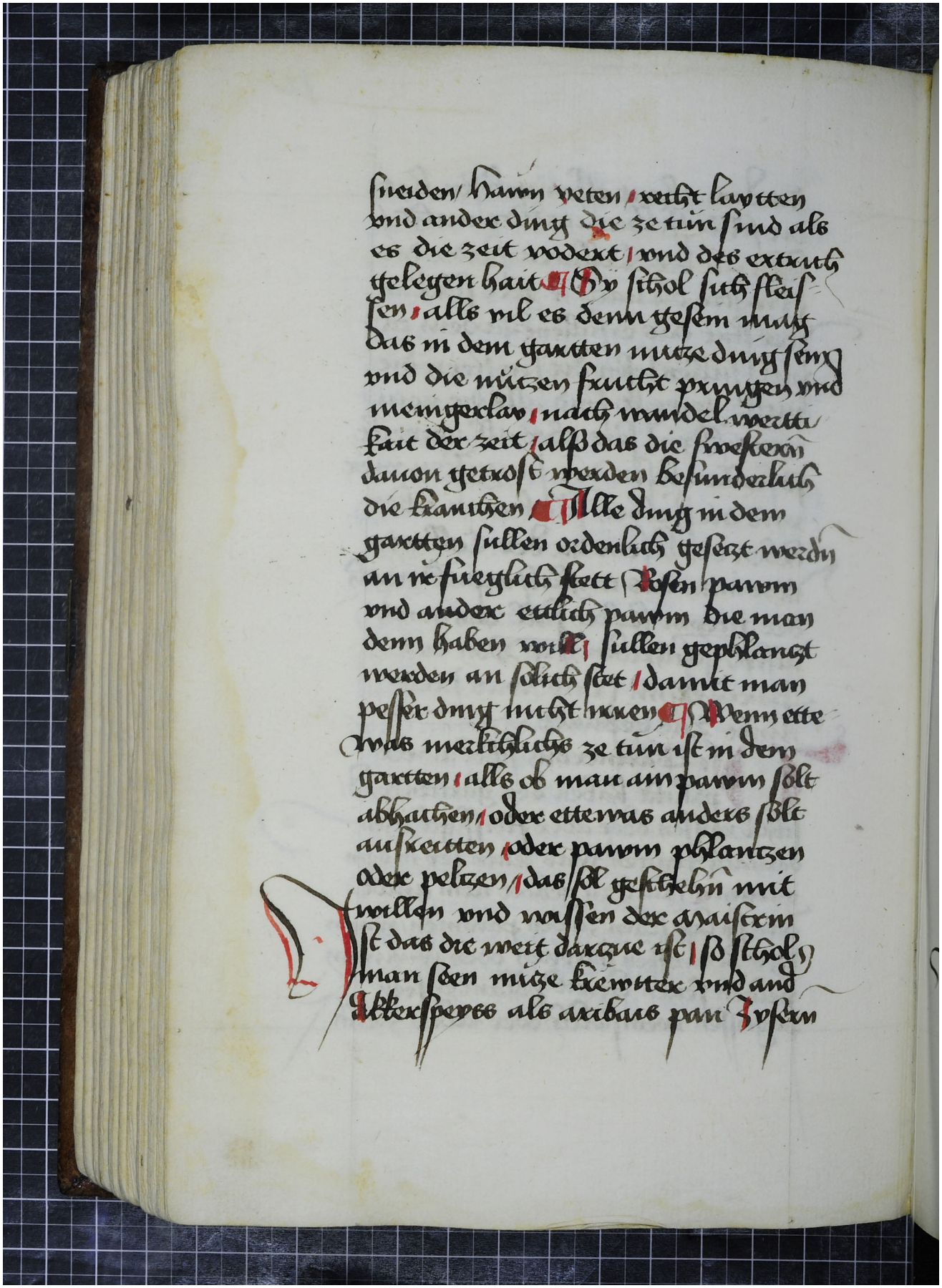
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



sneiden/ haum veten/ recht luytten
vnd ander dmg die ze tun sind als
es die zeit vodert/ vnd des extrauts
gelegen hait. ¶ Dy schol sich flei-
sen/ alls vil es denn gesem mug
das in dem garten mitze dmg sein
vnd die mützen frucht prungen vnd
mengerlay/ nach wandel werte
hait der zeit/ alß das die swestern
danon getrost werden besunderlich
die kranchen. ¶ Alle dmg in dem
garten sullen ordenlich gesetzt werdn
an ir fuegliche stett/ Rosen pawm
vnd ander ettlich pawm die man
denn haben wil/ sullen gepflanzt
werden an solich stet/ damit man
peser dmg mocht mawen. ¶ Wenn ette
was merklichs ze tun ist in dem
garten/ alls ob man ain pawm solt
abhauchen/ oder ettwas anders solt
ausreutten/ oder pawm pflantzen
oder pelzen/ das sol geschehn mit
willen vnd wassen der graiserin
ist das die weit darzue ist/ so schol
man sen mitze kewter vnd and
ditterspeyes als aribaus pan zosern